AAGS Auto AG Schwyz

86. Geschäftsbericht 2007

Einladung und Anträge

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre der Auto AG Schwyz, Donnerstag, 26. Juni 2008, 17.00 Uhr, Monséjour – Zentrum am See, Quaistrasse 2, 6403 Küssnacht am Rigi.

Traktanden

1. **Begrüssung und Feststellung der Präsenz**
2. **Bezeichnung des Sekretärs und der Stimmenzähler**
3. **Jahresbericht und Jahresrechung 2007 unter Kenntnisnahme des Berichtes der Revisonsstelle**
   Anträge:
   - den vorliegenden Geschäftsbericht, die Rechnung für das Geschäftsjahr 2007 und die Bilanz per 31. Dezember 2007 zu genehmigen.
   - Vortrag des Gewinnes von CHF 4'092 auf neue Rechnung.
   - Pro Aktie einen Billettgutschein im Wert von CHF 10.00 zum Bezug von Fahrausweisen abzugeben.

   Bei Annahme dieser Anträge können die Billettgutscheine ab dem Tag nach der Generalversammlung im Büro der Auto AG Schwyz, Bahnhofstr. 4, 6431 Schwyz, gegen Abgabe der Aktiencoupons Nr. 43 bezogen werden.
4. **Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates**
   Antrag:
   Den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die Geschäftsführung 2007 Entlastung zu erteilen.
5. **Wahlen Verwaltungsrat und Revisionsstelle**
   Es liegen keine Rücktritte aus dem Verwaltungsrat vor. Die Amtsperiode dauert bis 2009.
6. **Informationen**
7. **Verschiedenes**

Stimmrecht
Stimmberechtigt sind die am 1. Juni 2008 im Aktienregister eingetragenen Namensaktionärinnen und Namensaktionäre.

Vertretung
Für die Vollmachtserteilung ist die Vollmacht auf dem Stimmausweis zu unterzeichnen. Die Vertretungsvollmacht kann nur an einen Mitaktionär erteilt werden.

Protokoll
Das Protokoll der Generalversammlung vom 28. Juni 2007 kann im Büro der Auto AG Schwyz, Busdepot Diesel, Gotthardstr. 10, 6438 Ibach, eingesehen werden.

Fahrgelegenheiten
Busverbindungen nach Küssnacht, Haltestelle Hauptplatz.

Ab Schwyz Post

Hinfahrt:	15:15	
	15:45	
	16:00	**(Extrabus, ohne Halt bis Küssnacht, Monséjour)**

Ab Küssnacht, Hauptplatz

Rückfahrt:	19:34	
	20:34	
	21:00	**(Extrabus ab Monséjour, ohne Halt bis Schwyz Post)**

Gegen Vorweisen dieser Einladung wird auf dem Streckennetz der Auto AG Schwyz am Tag der Generalversammlung Gratisfahrt gewährt.

Nach der Generalversammlung wird ein Nachtessen serviert.

Schwyz, 15. Mai 2008

Im Namen des Verwaltungsrates:
Dr. Rudolf Moll, Präsident

Auto AG Schwyz

Verwaltungsrat
Dr. sc. techn. Rudolf Moll, Unternehmer, Schwyz, Präsident
Dr. iur. Reto Wehrli, Rechtsanwalt, Schwyz, Vizepräsident
Stefan Schnüriger, Unternehmer, Sattel
Theo Schelbert, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, Immensee

Führungsteam
Michael Roost, Unternehmensleiter/Leiter Technik, Brunnen
Franz Bissig, Leiter Finanzen, Brunnen
Urs Schelbert, Leiter Betrieb, Siebnen
Anita Thalmann, Leiterin Personal/Assistentin Unternehmensleiter, Steinerberg
Leopold Trovatori, Leiter Markt, Brunnen (ab 1.10.07)
Alex Rüegg, Leiter Bissig Reisen, Weggis

Kadermitarbeitende
Nadin Betschart, Leiterin Verkauf/Distribution, Brunnen (bis 31.10.07)
Nadia Auf der Maur, Leiterin Marketing, Schwyz
Sandra Rüttimann, Leiterin Tourismus, Schwyz
Walter Kappeler, Leiter Werkstätte, Altdorf
Armin Föhn, Stv. Leiter Betrieb, Rickenbach (bis 31.07.07)
Ueli Müller, Stv. Leiter Betrieb, Brunnen (ab 01.07.07)
Daniel Sturm, Betriebsassistent, Illgau (ab 01.06.07)

Revisionsstelle
PriceWaterhouseCoopers AG, Luzern

Transportbeauftragte
Heinz Schelbert, Muotathal, für die Linie 6 Muotathal-Bisisthal
Taxi Zentrale, Brunnen, für Nachtbus Brunnen-Morschach und Linie 8 Gersau-Obergschwänd
Paul Auf der Maur, Steinen, für die Linie 1B Lauerz-Goldau
(im Auftrag der Zugerland Verkehrsbetriebe AG)

Postadresse / Verkaufsbüro Schwyz:
Auto AG Schwyz, Bahnhofstrasse 4, Postfach 658, 6431 Schwyz

Standort Verwaltung, Depot und Werkstätte:
Auto AG Schwyz, Gotthardstrasse 10, im Diesel, 6438 Ibach

Betriebsdaten 2007

Buslinien (31.12.07)	9 Regionalverkehrslinien, 4 Ortsbuslinien
Streckenlänge (31.12.07)	172 km, inkl. Sattel-Biberbrugg
Anzahl Fahrzeuge (31.12.07)	3 Gelenkbusse, 19 Normalbusse, 3 Midibusse, 2 Kleinbusse, 1 Schulbus, 4 Dienstfahrzeuge, 1 Oldtimer
	zusätzlich 1 Kleinbus des Transport-beauftragten H. Schelbert, Muotathal
	zusätzlich 1 Kleinbus des Transport-beauftragten Taxi Zentrale, Brunnen
	zusätzlich 1 Normalbus des Transportbeauftragten Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Zug
Fahrzeugkilometer	1'862'204 km (Vorjahr 1'883'884 km)
Anzahl Mitarbeitende (31.12.07) AAGS und Bissig Reisen AG	76 (inkl. Teilzeitangestellte)
Haltestellen	283, davon 3 auf dem Konzessionsgebiet der Südostbahn (SOB)
Fahrgäste	4'399'323 (Vorjahr 4'308'965)
Personenkilometer	16'044'832

Vorwort des Präsidenten 2007

Dienstleistung und Energie
Dienstleistung und Energie: diese zwei Stichworte charakterisieren das vergangene Geschäftsjahr der AAGS auf treffliche Weise. Zum einen konnte eine weiter gestiegene Zahl von Kunden von den Leistungen der AAGS profitieren. Zum andern legten die 76 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viel Energie an den Tag, um ihre stets wachsenden Aufgaben zu erfüllen. Energie benötigten aber auch unsere Fahrzeuge, die im vergangenen Jahr rund 1,9 Millionen km zurücklegten.

Dr. Rudolf Moll,
Verwaltungsratspräsident

Dieser Bereich der Energie machte weltweit Schlagzeilen und wird das zukünftige Handeln der AAGS mehr und mehr beeinflussen. Der weltweite Wirtschaftsboom, die Endlichkeit der fossilen Energieträger und Spekulation machen sich zunehmend störend bemerkbar.

Es gibt viele Möglichkeiten, um von der übermässig hohen Erdölabhängigkeit wegzukommen. Viele davon sind aber weder praxistauglich, noch machen sie ökonomisch oder ökologisch Sinn. Neben der Frage des bestgeeigneten Energieträgers und der optimalen Art der Energieumwandlung müssen aber auch grundsätzliche Fragen zur Mobilität neu gestellt werden. Ist die heute übliche Trennung von Wohn- und Arbeitsort im Hinblick auf die weltweite Verknappung der Energieträger noch vertretbar? Die Region Schwyz hätte im Vorfeld der erwarteten Zuwanderungswelle kurz vor der Eröffnung der A4 noch Zeit zum Handeln, um die Siedlungspolitik an zukünftige energiewirtschaftliche und energiepolitische Rahmenbedingungen

anzupassen, z.B. durch die Koppelung der Wohnbautätigkeit an neu geschaffene Arbeitsplätze.

Die AAGS bemüht sich in jedem Fall, mittels attraktiver Angebote und einer komfortablen Fahrzeugflotte weiterhin neue Marktanteile zu gewinnen. Wenn schon Mobilität, dann – wenn immer möglich – mittels öV. Dadurch ergibt sich der tiefste spezifische Energieverbrauch pro gefahrenem km!

Einen Meilenstein bildete die Zertifizierung ISO 9001 und 14001. Damit verpflichtet sich die AAGS für hohes Bewusstsein und Sensibilität in Bezug auf umweltgerechtes Handeln. Die konsequente Nachrüstung mit hochwirksamen, geschlossenen Partikelfiltern und die ebenso konsequente Beschaffung von neuen Bussen mit Euro5-/EEV-Technologie sind die Folge davon.

Bei der Planung und Umsetzung der sukzessiven Ausbauschritte des öffentlichen Verkehrs kann unsere Unternehmung auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Bestellern zurück schauen. Dabei gilt unser Dank in erster Linie dem Kanton Schwyz, aber auch den Nachbarkantonen Luzern und Zug sowie den bestellenden Bezirken und den Gemeinden.

Dr. Rudolf Moll,
Verwaltungsratspräsident

Generalversammlung 2006
Die 85. ordentliche Generalversammlung der Auto AG Schwyz (AAGS) fand am 28. Juni 2007 im Hotel Waldstätterhof in Brunnen statt. Die anwesenden 102 Aktionärinnen und Aktionäre vertraten insgesamt 413 Stimmen. Die Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2006 einstimmig. Dem Verwaltungsrat wurde Entlastung erteilt und dem Vortrag des Gewinnes von CHF 2'932 auf die Rechnung 2007 wurde zugestimmt.

Gemäss Statuten stand die Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle an; Rücktritte waren keine zu verzeichnen und so wählten die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre die bisherigen Dr. Reto Wehrli, Stefan Schnüriger, Theo Schelbert und Dr. Ruedi Moll als Präsident einstimmig und mit Akklamation für eine weitere zweijährige Amtsperiode.

In Abänderung zur Traktandenliste wählte die Generalversammlung die Firma PriceWaterhouseCoopers, Luzern für zwei Jahre als Revisionsstelle.

Verwaltungsrat
Der Verwaltungsrat behandelte an 5 Sitzungen insgesamt 34 Traktanden.

Personal

Mutationen Auto AG Schwyz

Eintritte

01.06.07	Silvia Sager, Kundenberaterin, Sattel
01.07.07	Monika Stauffer, Sachbearbeiterin Finanzen, Schwyz
01.07.07	Ueli Müller, Stv. Leiter Betrieb, Brunnen
01.07.07	Edi Mettler, Buschauffeur, Seewen
01.07.07	Daniele Dell'Olivo, Buschauffeur, Seewen
01.09.07	Jacqueline Müller, Buschauffeurin, Brunnen
01.10.07	Leopold Trovatori, Leiter Markt, Brunnen
01.10.07	Andreas Walther, Buschauffeur, Küssnacht
01.10.07	Roger Camenzind, Buschauffeur, Brunnen
01.12.07	Stefan Föhn, Buschauffeur, Rothenthurm
01.12.07	Adelbert Baggenstos, Buschauffeur, Gersau

Austritte

28.02.07	Albert Steiner, Buschauffeur, Schwyz
31.05.07	Guido Schabron, Sachbearbeiter Verkauf/Betrieb, Steinen
31.07.07	Josef Gwerder, Buschauffeur, Steinen
31.07.07	Andrea Nauer, Sachbearbeiterin Finanzen, Brunnen
30.09.07	Ernst Lötscher, Buschauffeur, Baar
31.10.07	Nadin Betschart, Leiterin Verkauf/Distribution, Brunnen
31.12.07	Ruedi Wipfli, Buschauffeur, Schwyz

Pensionierungen

31.10.07	Christian Weber, ehemaliger Garagechef, Ibach
30.11.07	Hans Pfyl, Buschauffeur, Rickenbach
31.12.07	Josef Gwerder, Buschauffeur, Muotathal

Jubilare (ab 20 Dienstjahre)

Hans Gisler

Josef Schnüriger

Walter Kappeler

Franz Ulrich

Martin Steiner

Seit stolzen **35 Jahren** chauffiert **Hans Gisler** unsere Fahrgäste tagtäglich auf dem Streckennetz der Auto AG Schwyz. Zuverlässig bringt er die Fahrgäste ans Ziel und die Freude am Beruf ist nach wie vor gegenwärtig und spürbar.

Bereits seit **25 Jahren** sind **Josef Schnüriger, Franz Ulrich** und **Martin Steiner** für die Auto AG Schwyz unterwegs. Mit viel Enthusiasmus, Liebe zum Detail und Geduld üben sie den Beruf als Buschauffeur aus. Von unseren Fahrgästen immer gern gesehen und geschätzt.

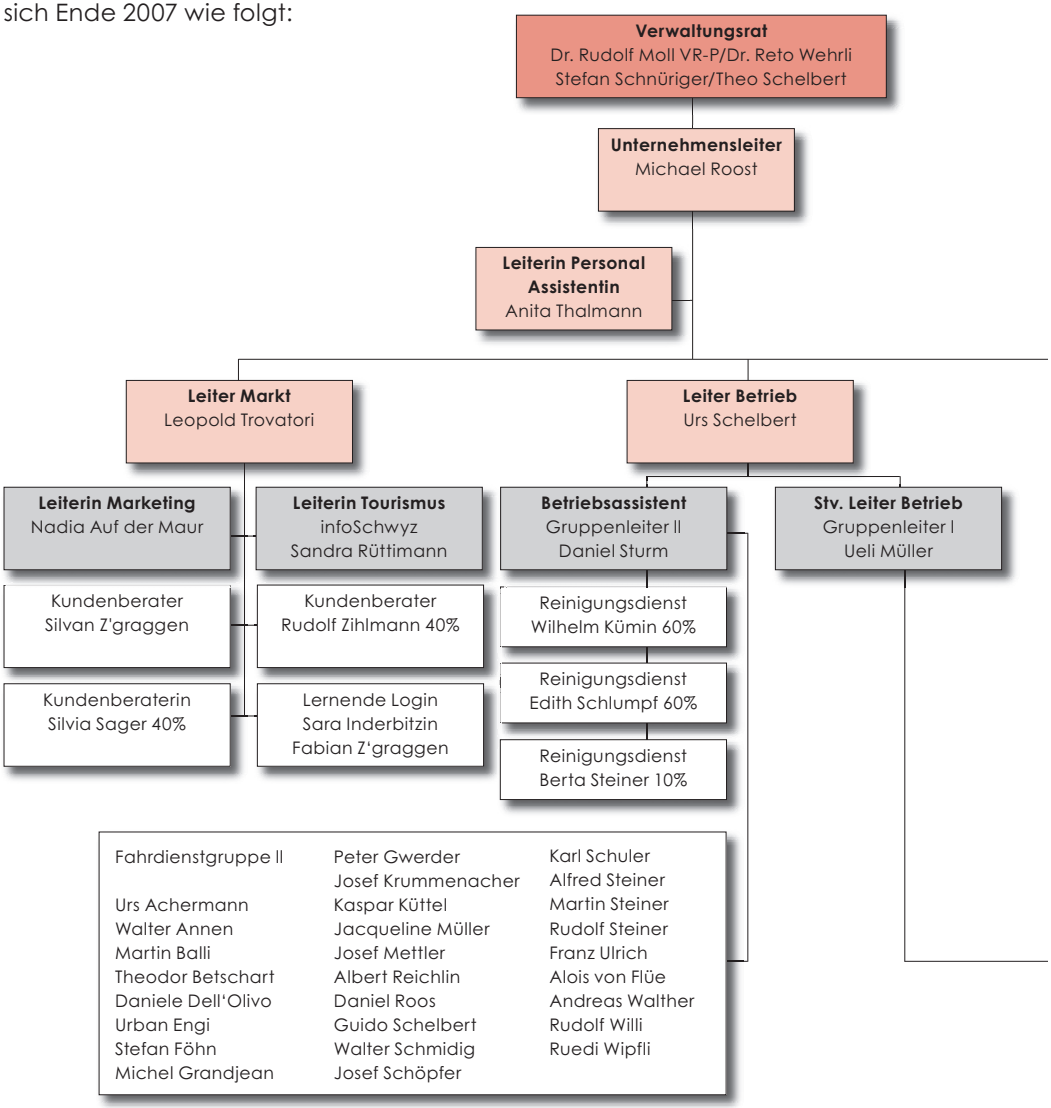
Unser Werkstattchef, **Walter Kappeler**, sorgt seit **20 Jahren** für optimal funktionierende AAGS Linienbusse und Bissig Reisecars. Bereits bei der Bissig Automobil AG war er verantwortlich für die Werkstatt und leistet mit seiner breiten Erfahrung wertvolle Arbeit für die Unternehmungen AAGS und Bissig Reisen AG.

Liebe Jubilare, der Verwaltungsrat und das Führungsteam danken Euch herzlich für die grosse Treue zur Unternehmung und wünschen Euch weiterhin viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung der anspruchsvollen Tätigkeiten.

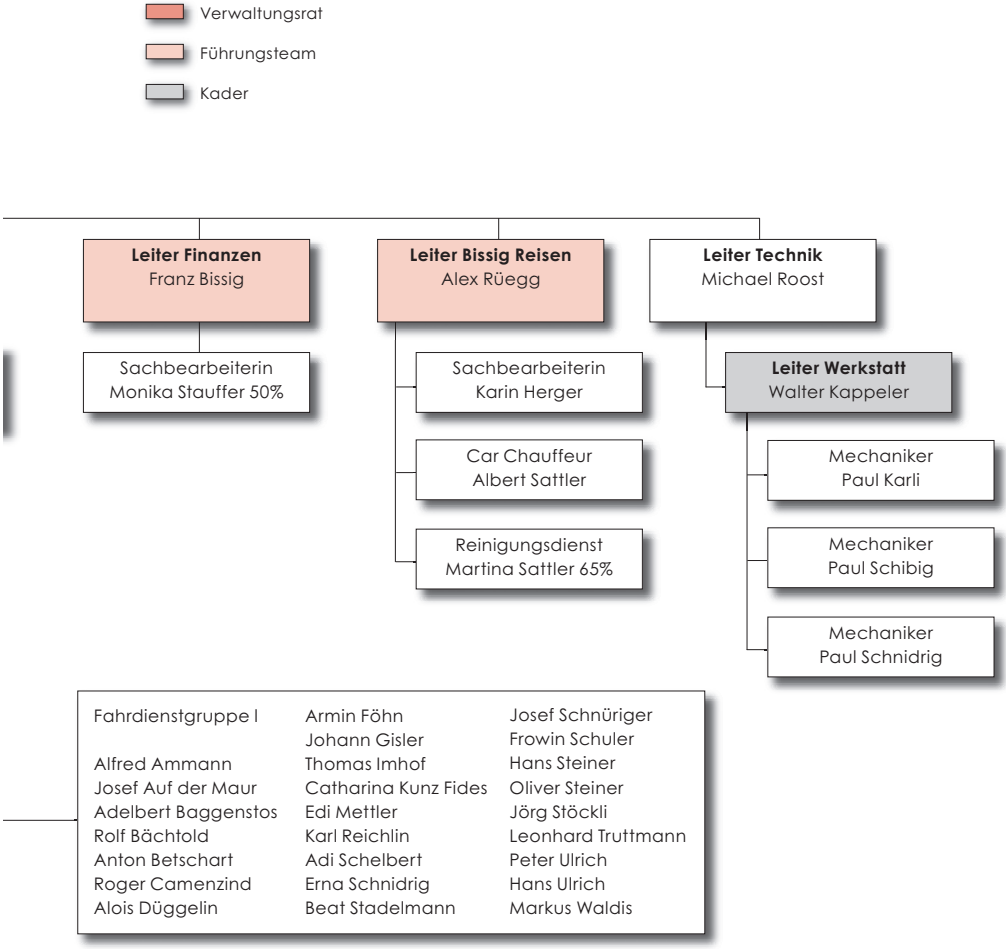
Geschäftsleitung

Mit Schaffung der Stelle «Leiter Markt» in der Person von Leopold Trovatori wurde die Unternehmung noch weiter auf den liberalisierten öV-Markt und seine anspruchsvollen künftigen Herausforderungen ausgerichtet.

Die Organisation präsentiert sich Ende 2007 wie folgt:



Weiterbildungskurse in Erster Hilfe
Alle Mitarbeitende der Auto AG Schwyz sowie der Bissig Reisen AG besuchten einen von der Zugerland Verkehrsbetriebe organisierten und vom Schweizer Institut für Rettungsmedizin durchgeführten Instruktionskurs. Die Kurse fanden in Nottwil (SPZ) statt und behandelten in Fallsimulationen die häufigsten Notfallsituationen wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Epilepsie, Bewusstlosigkeit usw. Die Kursteilnehmenden wurden in richtiger Beatmungstechnik, Herzmassage, Lagerung und Verbandtechnik geübt. Der Kurs stiess auf sehr positives Echo und grösstes Interesse aller Teilnehmer.



Betrieb
Erstmals wurde das leistungsorientierte Gehaltssystem wie im Gesamtarbeitsvertrag vorgesehen, im Jahr 2007 umgesetzt. Vorbereitend wurde die Struktur in der Abteilung Betrieb so angepasst, dass der Stv. Leiter Betrieb Ueli Müller und der Betriebsassistent Daniel Sturm je eine Fahrdienst-Gruppe von 25 Mitarbeitern betreuen.

Pensionskasse ASCOOP – ein Risiko
Die Mitarbeitenden der Auto AG Schwyz sind bei der Pensionskasse ASCOOP versichert, die nach wie vor mit dem Problem einer massiven Unterdeckung kämpft. Nebst hohen Grundprämien muss ein Sanierungsbeitrag von 3% geleistet werden, Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden finanziell stark belastet - die Sanierungsdauer wurde auf 15 Jahre ausgelegt. Für die AAGS stellt die Unterdeckung ein markantes Risiko dar und die hohen Abzüge erschweren zusätzlich die Personalrekrutierung. Die Entwicklung der ASCOOP wird beobachtet und nach Lösungen gesucht.

Dank
Das Personal der AAGS hat im Jahr 2007 insgesamt über 122'775 Stunden (Vorjahr 116'286 Stunden) geleistet.
Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden herzlich für ihren grossen Einsatz und die Verbundenheit zur Auto AG Schwyz und der Bissig Reisen AG. Ganz besonders vermerkt er, dass sowohl die AAGS als auch die Bissig Reisen AG von schwerwiegenden Unfällen verschont geblieben ist, was keine Selbstverständlichkeit ist.
Speziell heisst er die Neueintretenden in den Reihen der Auto AG Schwyz und ihrer Tochterfirma willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Befriedigung bei ihrer anspruchsvollen Arbeit.

Unternehmensentwicklung

Die Auto AG Schwyz und Bissig Reisen AG sind ISO-zertifiziert

Termingerecht haben die Auto AG Schwyz und die Bissig Reisen AG im Herbst 2007 das Zertifizierungsaudit, durchgeführt durch die Firma SQS, erfolgreich absolviert. Geprüft wurden die ISO-Normen 9001:2000 (Qualitätsmanagement) und 14001:2004 (Umweltmanagement). Nach der sehr kurzen Vorbereitungszeit von nur 15 Monaten konnte die Unternehmensleitung im Rahmen einer kleinen Mitarbeiterfeier am 8. Februar 2008 die begehrten Urkunden in Empfang nehmen.

Die Zertifizierung verpflichtet die Unternehmung, den eingeschlagenen Weg des «kontinuierlichen Verbesserungsprozesses» beharrlich weiterzugehen, was anlässlich der periodisch stattfindenden Wiederholungsaudits auch überprüft wird.

... und ausgezeichnet durch das Qualitätsgütesiegel Stufe 3

Im Anschluss an die Erteilung des ISO-Zertifikates erfolgte die Bewerbung um das Qualitätsgütesiegel Stufe 3 von Schweiz Tourismus. Die insbesondere im Dienstleistungsgewerbe sehr begehrte Auszeichnung wurde der AAGS und ihrer Reisetochter Bissig Reisen AG postwendend erteilt. Sie verpflichtet die ausgezeichneten Unternehmen, die Qualität der Dienstleistungskette und die kompromisslose Kundenorientierung im Fokus zu halten.

ÖV-Grundangebot 2008 – 2011
Durch die vom Regierungsrat des Kantons Schwyz über 4 Jahre definierte Vorgabe des öV-Grundangebotes werden regional klar definierte Entwicklungsfelder vorgegeben. Auf den Fahrplanwechsel Ende 2007 konnte mit der Einführung der Linie 1B die öV-Lücke zwischen Lauerz und Goldau geschlossen werden. Die AAGS als konzessionierte Transportunternehmung hat für die Führung der 6 Kurspaare die Zugerland Verkehrsbetriebe AG respektive deren Transportbeauftragten Paul Auf der Maur, Steinen verpflichtet. Durch diese Kooperation konnten die Kosten tief gehalten werden.

Auf nächsten Fahrplanwechsel Ende 2008 ist die Umsetzung des Konzeptes «Knoten Küssnacht 09» geplant. Die federführend durch die AAGS und in enger Zusammenarbeit mit der Zugerland Verkehrsbetriebe AG ausgearbeitete Angebots- und Netzerweiterung verhilft der Region entlang der Luzerner Seegemeinden und Küssnacht am Rigi zu einem öV-Quantensprung. Die AAGS dankt den Stimmberechtigten im Bezirk Küssnacht für die im Februar 2008 erfolgte wuchtige Annahme des Bahnhofprojektes, aber auch den Angebots-Bestellern Kanton Schwyz, Kanton Luzern, Kanton Zug und dem Bezirk Küssnacht für die Bereitschaft, den öffentlichen Verkehr so markant zu fördern.

Kooperationen
Wir bedanken uns bei den öV-Partnerunternehmen für die reibungslose Zusammenarbeit.

Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB), Schweizerische Bundesbahnen (SBB Regionalverkehr Zürich), Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee (SGV), Schweizerische Südostbahn (SOB).

Der öffentliche Verkehr ist ein Verbundprodukt, das gerade an seinen Schnittstellen, an den Umsteigepunkten so optimal wie möglich funktionieren muss. Unterbrochene Transportketten sind ärgerlich für unsere Kunden und schwächen die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs.

Extrafahrten

Dank sehr guter Kooperation mit Dieter Häusermann, dem Transportchef des Innerschweizer Ländlermusik-Festes und des Innerschwyzer Schwing- und Aelplerfestes durfte die AAGS an beiden Grossanlässen mit ihren eigenen und den Gelenkbussen der Zugerland Verkehrsbetriebe den Parkplatz-Shuttle-Service in Stans ausführen.

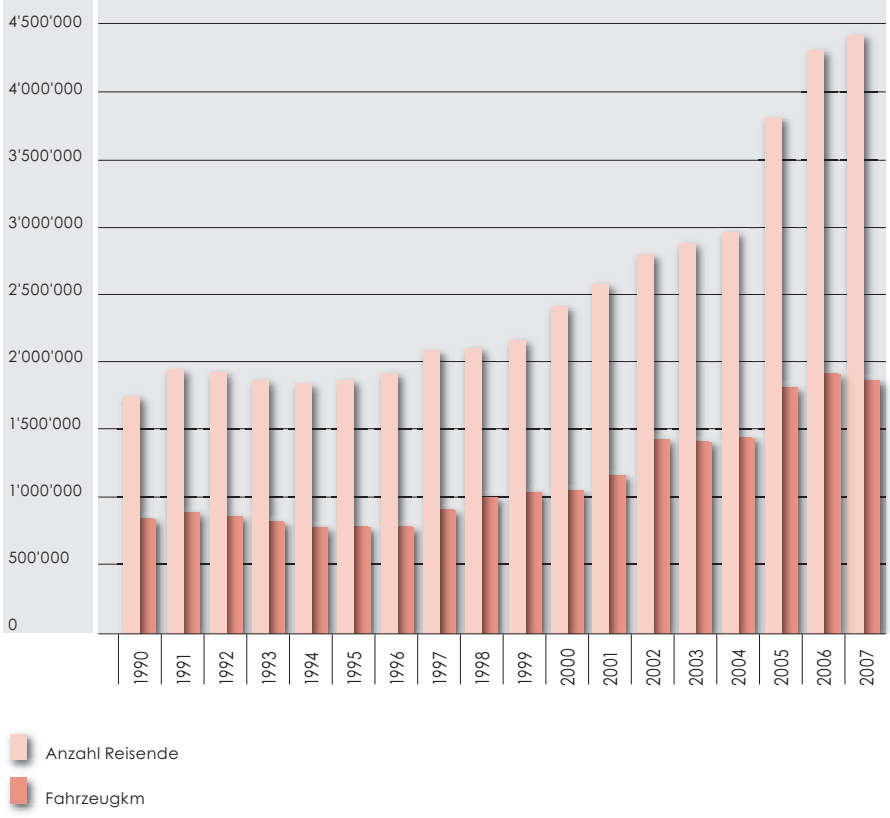
Solche Einsätze an Grossanlässen sind sehr willkommen, helfen diese doch mit, den Kostensatz der Fahrzeuge auch im Linienverkehr tief zu halten.

Einmal mehr halfen auch im März 2007 zwei AAGS-Gelenkbusse, die Skilangläuferinnen und -langläufer an den Start des Engadiner Skimarathons zu bringen – eine immer wieder spannende und herausfordernde Aufgabe für unsere beteiligten Mitarbeiter!

Einführung der digitalen Tachografen
Mit den zwei neuen Bergbussen sind auch bei der AAGS die ersten Fahrzeuge mit neuen digitalen Tachografen eingetroffen. Zusammen mit der Zugerland Verkehrsbetriebe AG, der Zugerland Reisen AG und der Bissig Reisen AG hat die AAGS eine umfassende Auswertungs-Software beschafft. Ferner wurden alle Fahrdienstmitarbeitenden mit der neuen Fahrerkarte ausgerüstet und in einem zweistündigen Kurs auf die korrekte Handhabung instruiert.

Nachfrageentwicklung
Die Nachfrage im Bereiche unseres Kernprodukts entwickelt sich weiterhin positiv. Die Frequenzen konnten wiederum um 2.6% von 4'308'965 auf 4'420'123 gesteigert werden.

Angebot und Nachfrage Auto AG Schwyz 1990/2007



Technik / Fahrzeuge

Inbetriebnahme von zwei «Bergbussen»
Ende des Jahres sind die zwei «Kompakten» bei der AAGS eingetroffen. Die beiden vom Schweizer Fahrzeugbauer Hess/Bellach gebauten Fahrzeuge werden schwergewichtig auf der Linie 4 (Morschach), 5 (Ibergeregg) und 6 (Sali) eingesetzt und zeichnen sich durch die Spezialbreite von 2.4 m und kurzem Radstand von 4.7 m aus. Die handlichen Busse überzeugen durch hohe Leistungsfähigkeit und gute Wendigkeit.

Einführung Flottenmanagement-System
Eine möglichst kostengünstige Bewirtschaftung des Fahrzeugparks verlangt entsprechend präzise, fahrzeugspezifische Kennzahlen. Zu diesem Zweck haben die AAGS und die Zugerland Verkehrsbetriebe AG ein mit der bestehenden Tankstellen-Software kompatibles Flottenmanagement-System beschafft, das auch die interne Lagerbewirtschaftung erlaubt.

Flottenerneuerung
Die AAGS legt grossen Wert auf die sukzessive Erneuerung ihres Fahrzeugparks ohne deswegen – insbesondere aus ökonomischen, aber auch ökologischen Gründen – der Wegwerfmentalität zu verfallen. Grundsätzlich

bleiben unsere Fahrzeuge während mindestens 15 Jahren in Betrieb und legen während dieser Zeit eine Laufleistung von rund einer Million Kilometer zurück. In Zusammenarbeit mit der Zugerland Verkehrsbetriebe AG haben wir den Flottenersatz für die Jahre 2008 – 2011 geplant und – der interkantonalen Submissionsverordnung entsprechend – GATT/WTO-konform ausgeschrieben. Das Gesamtpaket für die beiden Unternehmungen beträgt rund 50 Fahrzeuge, die AAGS profitiert so von günstigen Preiskonditionen für ihr Los. Den Zuschlag erhielten die Firmen Mercedes-Benz und Hess/Bellach.

Fahrzeugunterhalt
Zu Beginn des Jahres 2007 wurden noch zwei Fahrzeuge mit geschlossenen CRT-Partikelfiltern nachgerüstet. Die Wirksamkeit der Filter ist unbestritten, sie führen aber, wie erwartet zu einem höheren Aufwand im Bereich Fahrzeug-Unterhalt. Alle neu zu beschaffenden Fahrzeuge werden über Partikelfilter und über motorinterne oder nachgeschaltete Stickoxid-Reduktionsmassnahmen verfügen.

Fahrversuche mit einem Hybridbus
Die Reduktion des Treibhausgases CO_2 kann nur über die Verbrauchsreduktion an fossilen Treibstoffen erreicht werden. Eine mögliche diesbezügliche Strategie ist der Einsatz von Hybrid-Fahrzeugen, die auf intelligente Art Elektro- und Verbrennungsmotor miteinander kombinieren.
Auch die AAGS hat sich mit dieser Thematik intensiv auseinandergesetzt und im Sommer 2007 einen Doppelgelenk-Hybridbus modernster Technik getestet und den interessierten Medien und Fachpersonen vorgestellt. Der Kurzversuch war sehr aufschlussreich und hat aufgezeigt, dass Hybridtechnik insbesondere im städtischen Stop-and-Go-Betrieb seine Trümpfe ausspielen kann, jedoch für den bei der AAGS vorherrschenden Regionalbetrieb noch zu wenig ausgereift ist.

BrennStoff – Lesestoff im Brennpunkt!
Auf grosses, fast überregionales Interesse ist unsere neue Hauszeitung gestossen. «BrennStoff» berichtet zweimal jährlich über alle Aktualitäten aus der AAGS- und Bissig Reisen-Familie.

CI-/CD- Überarbeitung
Im Rahmen der Marketing-Strategie wurde der Auftritt der beiden Unternehmen überdacht und überarbeitet. Das Logo der Bissig Reisen AG wurde an dasjenige der AAGS angelehnt. Wir freuen uns darüber und stehen zu unserer Tochterunternehmung und die Bissig Reisen AG ist stolz, eine Tochter der Auto AG zu sein.

BISSIG Reisen AG

Tarifverbund Schwyz

Führung des Tarifverbundes Schwyz
Der Auto AG Schwyz obliegt, im Auftrag des Kantons Schwyz, die Führung des Schwyzer Tarifverbundes. Mit dem Tarifverbund Zug den Korridor Zug/Schwyz bildend, ist der Tarifverbund auch dem äusserst erfolgreichen Abo-Verbund Z-Pass angeschlossen, was den Zu-/Wegpendlern vom/in das Gebiet des Zürcher Verkehrsverbundes attraktive Fahrausweise ermöglicht.

Der 2006 verabschiedete neue Auftritt des Tarifverbundes Schwyz konnte im Frühjahr 2007 umgesetzt werden. Neue Imprimate und der neu gestaltete Internet-Auftritt hat zu sehr positivem Echo geführt.

Intensive konzeptionelle Arbeiten und Verhandlungen mit dem Kanton Luzern haben das Tarifproblem im Raum der Luzerner Seegemeinden einer kundenorientierten Lösung näher gebracht. Der Tarifverbund Schwyz soll, nebst dem geplanten ITV-Passepartout, auch über die Luzerner Seegemeinden überlappen und so als Grundlage zur Einführung des Z-Pass dienen.

Bissig Reisen AG

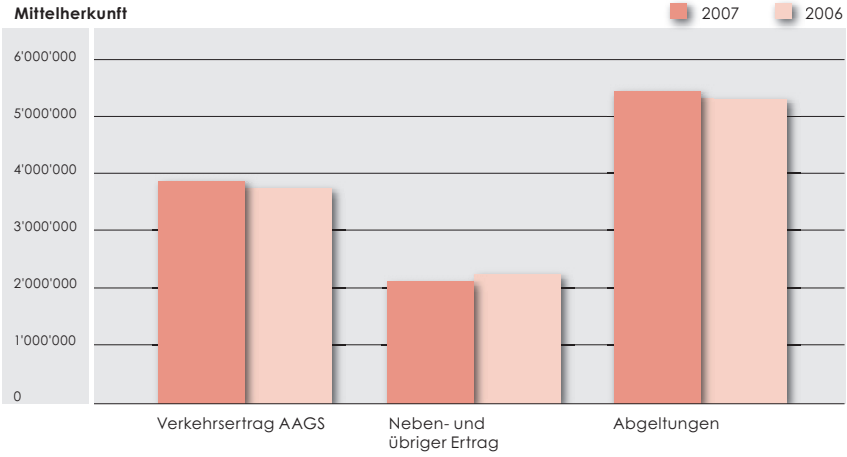
Der Geschäftsgang der Bissig Reisen AG verlief zufriedenstellend, stabil. Nach wie vor gilt festzuhalten, dass im Carreise-Sektor die Konkurrenz hart, die Preise äusserst knapp kalkuliert und das Geschäftsgebahren einiger Marktteilnehmer unseriös ist.

Die Strategie der Bissig Reisen AG, nämlich sehr gute Qualität zu fairen Preisen, seriöse Fahrtvorbereitung und -durchführung mit professionellen Mitarbeitenden anzubieten, hat sich als richtig erwiesen. Ebenso werden wir die Kooperation mit gleichgesinnten Partnerunternehmen konsequent fortsetzen.

Ein besonders gefragtes Produkt war die Premium-Feinschmeckerreise ins Piemont, die in kürzester Zeit ausgebucht war. Ebenso erfolgreich war die Leserreise mit unserem Partner, dem «Bote der Urschweiz», an die Damenabfahrt in St. Moritz.

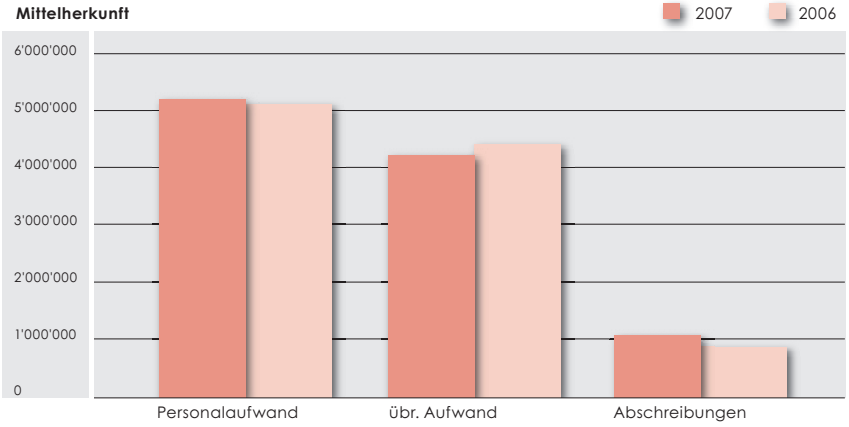
Finanzen

Erfolgsrechnung: Ertrag
Die nachfolgende Zusammenstellung verdeutlicht die Herkunft der Mittel im Jahre 2007 (im Vergleich zu 2006):



Der Gesamtertrag beträgt insgesamt CHF 11'788'660. Er liegt damit ungefähr auf der Höhe des Vorjahres. Erfreulich stabil zeigen sich die Nebenerträge aus den Leistungen für Dritte.

Erfolgsrechnung: Aufwand
Die nachfolgende Grafik verdeutlicht die Mittelverwendung:



Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Vorjahr leicht an.
Der übrige Aufwand ist leicht tiefer als im 2006.

Im Jahr 2007 hat die Auto AG Schwyz Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 1'661'621 getätigt. Diese Investitionen wurden vollumfänglich mit Eigenmitteln finanziert. Die Fahrzeuge und Anlagen werden grundsätzlich mit 10% (Normal- und Gelenkbusse) und 15% (Kleinbusse) auf dem Anschaffungswert abgeschrieben.

Im Hinblick auf den neu entstehenden Knoten Küssnacht wird eine Rückstellung von CHF 255'000 gebildet. Die Zuweisung an die gesetzliche Reserve nach EBG Art. 64 beträgt CHF 37'837 (Vorjahr CHF 120'687).

Das Gesamtergebnis 2007 resultiert mit einem Unternehmensgewinn von CHF 4'092 (Vorjahr CHF 2'495).

Bilanz: Aktiven
Die Bilanzsumme hat im Berichtsjahr aufgrund der Investitionstätigkeit zugenommen. Mit CHF 7'111'347 ist sie höher als im Vorjahr.

Das Anlagevermögen beträgt CHF 4'091'099 (Vorjahr CHF 3'449'172), das Umlaufvermögen CHF 3'020'248 (Vorjahr CHF 3'305'024). Das Umlaufvermögen beinhaltet flüssige Mittel und Festgeldanlagen von CHF 2.1 Mio. (Vorjahr CHF 2.3 Mio.) sowie Debitoren, Lagervorräte und übrige Aktiven für rund CHF 0.9 Mio. (Vorjahr CHF 1.0 Mio.).

Bilanz: Passiven
Das Eigenkapital konnte im Berichtsjahr erneut zulegen. Dies als Folge der Einlagen in die gebundenen Reserven. Der Eigenkapitalanteil liegt wegen der höheren Bilanzsumme nun bei rund 29.7% Anteil am Gesamtkapital (Vorjahr 31%).

Beim Fremdkapital konnte die Darlehensbelastung durch die Investitionshilfe-Darlehen um die ordentlichen Rückzahlungsquoten reduziert werden.

Schwyz, 12. Mai 2007

Im Namen des Verwaltungsrates
Dr. Rudolf Moll, Präsident

Im Namen der Geschäftsführung
Michael Roost, Unternehmensleiter

Erfolgsrechnung 2007

Ertrag in CHF	Rechnung 2007	Rechnung 2006
Verkehrsertrag	**3'954'657**	**3'892'346**
Personenverkehr	3'940'747	3'867'507
Güterverkehr/Postsachentransporte	13'910	24'839
Abgeltung öffentliche Hand	**5'649'360**	**5'488'067**
Anteil Kantone	2'096'497	2'040'789
Anteil Bund	2'853'770	2'744'214
Anteil Gemeinde Schwyz/Bezirk Gersau	699'093	703'064
Nebenertrag	**2'184'643**	**2'360'114**
Leistungen für Dritte	1'446'923	1'763'178
Übrige Nebenerträge	711'195	585'926
Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	5'359	0
Finanzertrag	21'166	11'010
Total Betriebsertrag	**11'788'660**	**11'740'527**
Aufwand in CHF		
Personalaufwand	**5'602'431**	**5'446'533**
Gehälter, Löhne	4'587'238	4'439'447
Nebenbezüge	401'804	444'309
Sozialaufwand	613'389	562'777
Übriger Aufwand	**4'567'567**	**4'768'559**
Allgemeiner Aufwand	2'162'408	2'496'842
Pacht und Mieten	709'156	695'520
Energie und Verbrauchsstoffe	1'056'272	1'025'004
Material und Fremdleistungen für den Unterhalt	639'731	551'193
Kapitalkosten	**54**	**6'288**
Abschreibungen	**1'262'655**	**1'102'774**
ordentliche Abschreibungen	1'262'655	1'102'774
Total Betriebsaufwand	**11'432'707**	**11'324'154**
Unternehmenserfolg I	**355'953**	**416'374**
Rückstellung für Vorsorgerisiko	0	-110'000
Rückstellung Knoten Küssnacht	-255'000	0
a.o. Aufwand	-59'024	-33'614
Unternehmenserfolg II	**41'929**	**272'760**
Zuweisung an Reserven abgelt. Verkehr gem. Art. 64 EBG	-37'837	-120'687
Auflösung von Reserven übrige Sparten	0	0
Zuweisung an Reserven übrige Sparten	0	-149'578
Jahresgewinn	**4'092**	**2'495**

Bilanz per 31. Dezember 2007

Aktiven in CHF	Rechnung 2007	Rechnung 2006
Anlagevermögen	**4'091'099**	**3'449'172**
Grundstück Gotthardstrasse Ibach	341'020	341'020
Einstellhalle Muotathal	77'760	81'090
Fahrzeuge	3'227'509	2'488'373
Mobilien, Einrichtungen, Betriebsmittel, usw.	444'807	533'926
Finanzdarlehen an verbundenes Unternehmen	1	1
Beteiligungen	1	1
Wertschriften	1	4'761
Umlaufvermögen	**3'020'248**	**3'305'024**
Kassa, Post, Bank	1'308'306	2'313'245
Festgeldanlagen bei Banken	800'000	0
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	376'090	174'291
übrige Forderungen	113'107	212'248
Lagervorräte	95'000	142'747
Aktive Rechungsabgrenzungen	327'745	462'493
Total Aktiven	**7'111'347**	**6'754'196**
Passiven in CHF		
Eigenkapital	**2'123'056**	**2'081'127**
Grundkapital	515'000	515'000
Reserven	103'000	103'000
Reserve für eigene Aktien	0	4'760
Rücklage Regionalverkehr (nach EBG)	1'054'360	1'016'523
Rücklage nicht abgeltber. Sparten	438'912	438'912
Gewinnvortrag	11'784	2'932
Fremdkapital	**4'988'291**	**4'673'069**
Langfristige Verbindlichkeiten	1'841'593	2'110'797
Investitionshilfe-Darlehen (bedingt rückzahlbar)	1'841'593	2'110'797
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3'146'698	2'562'272
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1'003'590	449'048
übrige Verbindlichkeiten	37'142	123'320
Verbindlichkeiten gegenüber Bissig Reisen AG	199'212	115'263
Rückstellung Bissig Reisen AG	50'000	50'000
Rückstellung rückständige Arbeitstage Betrieb	451'170	221'020
Rückstellung MWSt auf Zollrückerstattung	179'814	179'814
Rückstellung Personalweiterbildung	0	22'000
Rückstellung Tarifverbund Schwyz	0	16'605
Rückstellung Knoten Küssnacht	255'000	0
Rückstellung für Vorsorgerisiko	525'000	525'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	445'769	860'201
Total Passiven	**7'111'347**	**6'754'196**

Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2007

in CHF	**31.12.2007**	**31.12.2006**
Gewinnvortrag	2'932	5'197
+ Bildung Reserve f. eigene Aktien	4'760	-4'760
+ Jahresgewinn gem. Erfolgsrechnung	4'092	2'495
Bilanzgewinn	**11'784**	2'932
Gewinnverwendung:		
Zuweisung an gesetzliche Reserve	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	**11'784**	2'932

Anhang

		2007	2006
1. Sicherungsverpflichtung zu Gunsten Dritter			
Grundpfandbestellung auf Grundstück Gotthardstrasse 10, Ibach zu Gunsten Bissig Reisen AG		650'000	650'000
Beanspruchte Kredite		500'000	570'000
2. Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen			
Buchwert Grundstück Gotthardstrasse 10, Ibach		341'020	341'020
Grundpfandrechte zur Sicherstellung von Krediten		1'650'000	1'650'000
Beanspruchte Kredite		0	0
3. Leasingverbindlichkeiten			
Gelenkbusse Mercedes-Benz, SZ 10117, SZ 60000 (Leasingdauer 10.12.2002-10.12.2007)		0	221'739
4. Brandversicherungswerte der Sachanlagen (in CHF)			
Total		**6'350'440**	**5'915'440**
Gebäude		246'440	246'440
- 1/5 Stockwerkeigentum Garage M'thal (1'232'200)		246'440	246'440
Einrichtungen und Werkzeuge		846'000	846'000
Fahrzeuge			
- Linienverkehrsfahrzeuge		5'258'000	4'823'000
5. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen			
Offene Beiträge 2007 per 31.12.2007		54'926	54'858
6. Beteiligung an Bissig Reisen AG, Schwyz			
Zweck: Betrieb eines Reiseunternehmens			
Beteiligungsquote		100%	100%
Aktienkapital nominal		400'000	400'000
Wertberichtigung		399'999	399'999
Buchwert		1	1
7. Verbindlichkeiten: zinslose Investitionshilfe-Darlehen			
1975, bedingt rückzahlbar *		500'000	500'000
1977, bedingt rückzahlbar *		990'000	990'000
1993, rückzahlbar 7%/Jahr	Bund	4'269	40'127
	Kanton	7'576	71'038
1999, rückzahlbar 10%/Jahr	Bund	125'740	188'600
	Kanton	214'008	321'032
	Total	1'841'593	2'110'797
8. Latente Verpflichtung aus Deckungslücke berufliche Vorsorge (Ascoop)			
Die Deckungslücke gemäss Bilanz der Ascoop per 31.12.2007 beträgt rund CHF 3 Mio. Die vorhandene Rückstellung deckt die im Sanierungsplan vorgesehenen, abdiskontierten Arbeitgeberbeiträge zur Sanierung der Pensionskasse.		525'000	525'000
9. Anzahl eigener Aktien:		0	14

* Diese Darlehen werden von Bund und Kanton nicht mehr zurückverlangt.

PRICEWATERHOUSECOOPERS

PricewaterhouseCoopers AG
Werftestrasse 3
Postfach 4064
6005 Luzern
Telefon +41 58 792 62 00
Fax +41 58 792 62 10
www.pwc.ch

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Auto AG Schwyz
Schwyz

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, gemäss Geschäftsbericht 2007, Seiten 26 bis 29) der Auto AG Schwyz für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vorjahresrechnung ist von einer anderen Revisionsstelle geprüft worden. In ihrem Bericht vom 14. Mai 2007 hat diese ein uneingeschränktes Prüfungsurteil abgegeben.

Die Jahresrechnung wurde durch das Bundesamt für Verkehr geprüft und für in Ordnung befunden. Der Bericht datiert vom 5. Mai 2008, liegt vor und enthält keine Vorbehalte.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aufgrund unserer Prüfungshandlungen haben wir in verschiedenen Bereichen Verbesserungspotential im internen Kontrollsystem der Gesellschaft festgestellt. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat sind sich dieser Schwachstellen bewusst. Im Berichtsjahr 2007 wurden bereits die nötigen Schritte eingeleitet und teilweise umgesetzt. Im 2008 sollen die Massnahmen vollständig umgesetzt werden.

PricewaterhouseCoopers AG

Bruno Häfliger
Leitender Revisor

Roger Leu

Luzern, 16. Mai 2008

AAGS Auto AG Schwyz

Auto AG Schwyz
Bahnhofstrasse 4
6431 Schwyz
Tel. 041 817 75 00
Fax 041 817 75 39
info@aags.ch | www.aags.ch